Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Band: 27 (1937)

Heft: 32

Artikel: Lüdern-Chilbi

Autor: P.S.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-642489

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

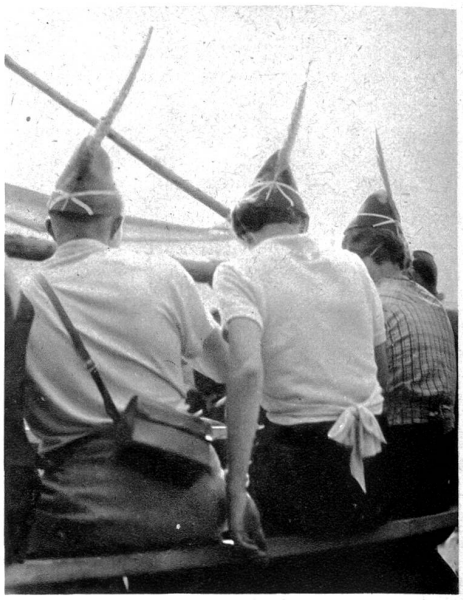
Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die schöngelegene Lüdernalp eignet sich bestens für die Chilbi

Lüdern-Chilbi

Alljährlich am 2. Sonntag im Auguſt findet das Bergbauernfeſt, die Lüdern-Chilbi ſtatt. Jung und Alt, im Kühermutz und der heimeligen Tracht, treffen ſich zum fröhlichen Beiſammenſein in luftiger Höhe. Bei Geſang, Jodel, Hoſenlupf und Tanz vergeht der ſchöne Tag nur zu raſch. P. S.



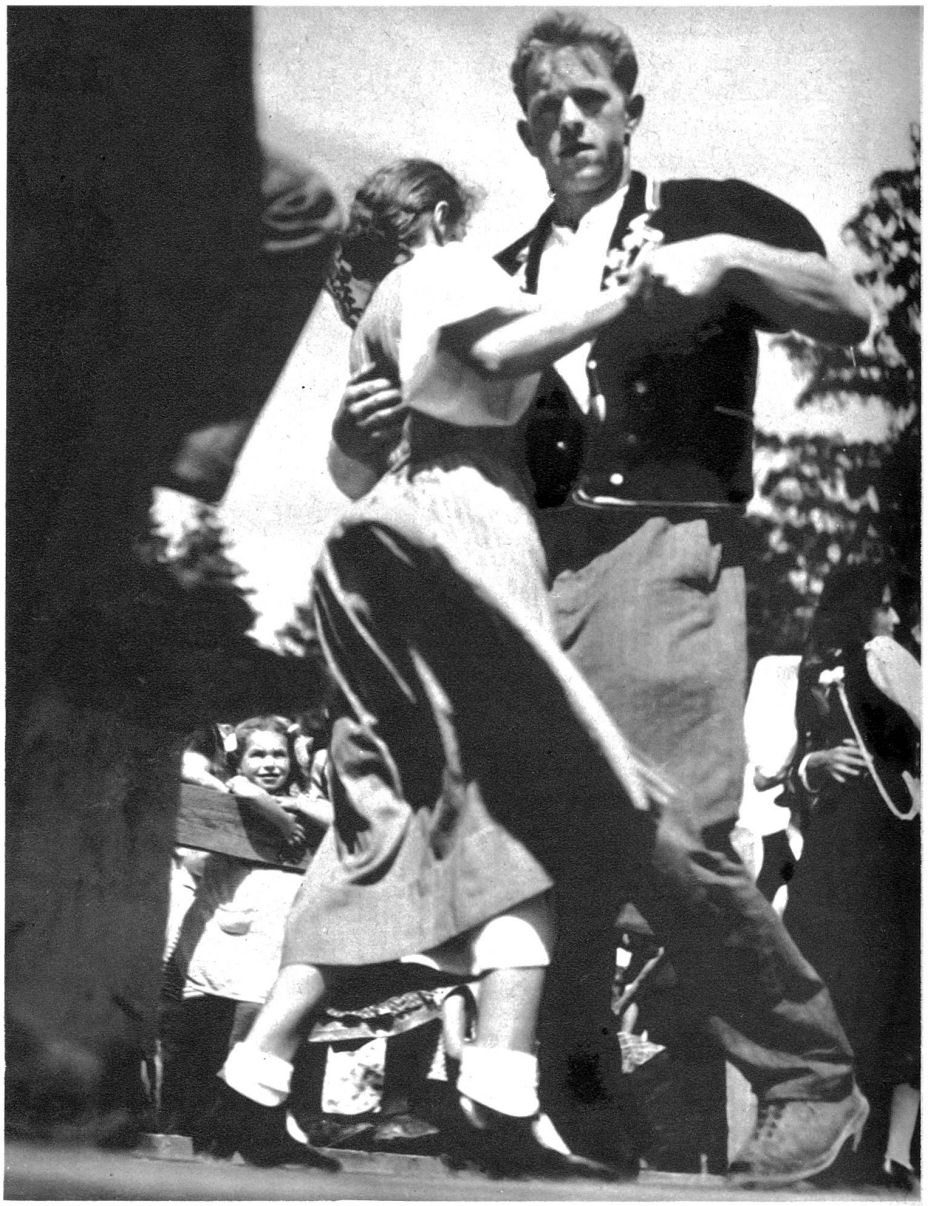
Sie glaubten in dieser Aufmachung die Blicke auf sich lenken zu können, was bei dem bodenständigen Bergvolk nicht „zog"

Sie sind noch jung, aber einmal werden sich die Burschen um sie reissen

Aller Blicke richten sich gespannt auf den Rasen, wo die Schwinger ihren Hosenlupf austragen. Die Alten vergleichen mit ehemals, die Jungen aber brennen vor Ungeduld, auch bald mittun zu können. Der Kampf geht hier nicht um Naturalien, sondern um Ehre u. vielleicht auch um einem schönen Augenpaar zu imponieren

Ds Roseli von Trub. Wem müsste nicht „ds Herz" lachen vor Freude bei dessen Anblick!

Kraftstrotzend haben sie einander gepackt. Nicht nur bei der Tagesarbeit, sondern auch hier gilt es sich zu rühren



Ein stattliches Paar sind Gritli von der Egg und der Schachen-Uli. Wer weiss, ob sie nicht bald für's ganze Leben zusammen tanzen

Das Bergfest ist in vollem Gange. Nach schwerem Tagewerk gönnt man sich auch einmal ein Tropfen vom „Bessern"